

	<p>Objekt: Orthagoria</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18247772</p>
--	--

Beschreibung

Die Lokalisierung der Münzstätte ist umstritten. Sie wurde früher in Makedonien vermutet, doch verweist bereits AMNG III-2 92 auf Thrakien, genauer die Gegend um Maroneia.

Vorderseite: Kopf der Artemis mit Haarknoten, Perlenkette und Ohring nach r. Dahinter ein Köcher.

Rückseite: Ein Helm mit Wangenklappen und zwei Helmbuschhaltern von vorn. Darüber ein Stern, darunter ein Monogramm aus H und Γ.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.37 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt wann 360-340 v. Chr.

wer

wo Orthagoria

Besessen wann

wer

Reichsbank (Deutsche Reichsbank)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Stater

Literatur

- K. Regling, Nordgriechische Münzen der Blütezeit (1923) 16 Abb. 71 Taf. 8.
- AMNG III-2 92 Nr. 1 (Mitte des 4. Jh. v. Chr. oder später). Vgl. zur Lokalisierung: K. Chryssanthaki-Nagle, Le monnayage d'Orthagoreia, Revue Numismatique 2004, 49-62 (Mesembria)..